

Festlegungsprotokoll
Jugendhilfeausschuss der Stadt Cottbus

Datum **13.02.2014** Beginn: **17:30 Uhr** Ende **19:35 Uhr** Ort: **Cottbus, Erich Kästner Platz 1**

1. Eröffnung

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Richter (Vorsitz)
Herr Nagel
Frau Piduch
Frau Klement
Herr Rosseck
Herr Rothe
Herr Grothe
Herr Zimmermann
Herr Lachmund
Frau Heinrich

Fraktion DIE LINKE
Fraktion SPD/Grüne
Fraktion DIE LINKE
Fraktion CDU/FLC
Fraktion CDU/FLC
Fraktion SPD/Grüne
Stadtsportbund
DRK e.V.
Jugendhilfe Cottbus e. V.
Lebenshilfe e. V.

I Öffentlicher Teil

Tagesordnung

Zu Top 1. Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

- von 10 stimmberechtigten Mitgliedern waren 10 Mitglieder anwesend

Der Jugendhilfeausschuss ist beschlussfähig

Bestätigung der Tagesordnung

- Die Tagesordnung wird einstimmig in vorliegender Fassung angenommen.

Bestätigung der Niederschrift

- die Niederschriften der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 09.01.2014, öffentlicher Teil und nichtöffentlicher Teil, werden einstimmig angenommen

Festlegungskontrolle aus der Niederschrift der letzten Beratung

- Festlegungen entsprechend abgearbeitet

Zu Top 2. Informationen aus der Stadtverordnetenversammlung /

Zu Top 3. Informationen aus den Unterausschüssen Planung, Kita, Finanzen und den AGs nach § 78 SGB VIII

UA Finanzen:

- der Unterausschuss tagte am 15.01.2014 und 05.02.2014
- Thema waren die Anträge zur Förderung der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit (Mikroprojekte) für das I. und II. Quartal 2014
- mit Vorlage der Liste zur Vergabe der Mittel für das I. und II. Quartal 2014 wurde darüber abgestimmt

Abstimmung: 10-0-0

- aufgrund der geringen eingereichten Anträge für das I. und II. Quartal erfolgt die Übernahme der Restmittel in das III. Quartal
- die freien Träger sollten noch Anträge stellen, um das bestehende Budget in Anspruch nehmen zu können

UA Kita:

- nicht getagt

UA Planung:

- der Unterausschuss tagte am 14.01.2014
- aufgrund der Abwesenheit von Herrn Bartels erfolgte keine Behandlung des Jugendhilfeplans
- Thema war die Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit in der Stadt Cottbus - vereinzelte Änderungsvorschläge wurden eingearbeitet -
- der UA wollte die Stellungnahme der AG 78 JA/JSA abwarten, um dann ein endgültiges Votum zur Richtlinie abzugeben

AG 78 Familienförderung:

- die AG tagte am 31.01.2014
- die AG informierte in schriftlicher Form über den Arbeitsstand und über fachliche Diskussionen
- dieses Papier wurde allen Mitgliedern übergeben
- es wurde über das weitere Vorgehen zum 1. geplanten Aktionstag „Familienstag im Puschkinpark“ (18.05.2014) abgestimmt
- die nächsten Arbeitsschwerpunkte zum Teilplan „Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie“ wurden besprochen

AG 78 JA/JSA:

- die AG tagte am 11.02.2014
- es erfolgte die Wahl der Sprecher;
Frau Ludwig, Frau Reichan und Herr Krieger sind die neuen Sprecher der AG
- ein weiteres Thema war die Stellungnahme zum Jugendhilfeplanbericht
- hier gab es eine Stimmenthaltung aufgrund der bestehenden Satzung
- die AG stimmte dem Jugendhilfeplanbericht positiv zu
- des Weiteren wurde die Stellungnahme zur Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit in der Stadt Cottbus besprochen
- aufgrund der Gegenstimme der Verwaltung erfolgte eine Stellungnahme der freien Träger (diese Stellungnahme wird dem Protokoll beigelegt)

AG 78 Kita:

- die AG tagte am 24.01.2014
- Herr Kuhnert, SBL Jugendamt, stellte sich in der AG vor
- er informierte über die Zielsetzungen im Jugendamt
- die nächste AG-Sitzung wird am 11.04.2014 stattfinden
- es wurden Themen für diese Sitzung beraten
- es erfolgt die Überarbeitung der Geschäftsordnung der AG 78 Kita
- Herr Hilbert vom Landkreis Elbe-Elster stellte das Projekt „FAIR miteinander“ vor
- dieses Projekt ist ein Baustein der Gewaltpräventionsinitiative

AG 78 Hilfen zur Erziehung:

- die AG tagte am 24.01.2014
- der FB 51 stellte die Verteilung von ambulanten Hilfen in prozentualen Zahlen vor
- nach Kündigung des bestehenden Rahmenvertrages muss eine Neuausgestaltung eines neuen Arbeitspapiers erfolgen
- es müssen die Rahmenbedingungen im Leistungsbereich und der Qualität festgeschrieben werden
- die Arbeit der UAGs (ambulante und stationäre Hilfen) ruht, bis diese Rahmenbedingungen feststehen

Zu Top 4. Informationen, Aussprachen bzw. Berichterstattungen zu inhaltlichen Themen

4.1.

- Frau Schlenso berichtet in Form einer Präsentation zur Bauunterhaltung an kommunalen Kita-Gebäuden
 - in der Stadt Cottbus gibt es insgesamt 38 Kita-Standorte, davon 33 Kitas in freier Trägerschaft und 5 kommunale Horte
 - weitere Inhalte der Präsentation waren:
 - Verfahren und Prozessbegleitung
 - Finanzieller Mitteleinsatz und Planung
 - Bauliche Beispiele aus den letzten zwei Jahren (Auszug)
 - Plan für 2014
 - die Untersetzungen der Maßnahmen 2014 ff. liegt im FB 23 vor
 - Schwerpunkte sind Rekonstruktionsmaßnahmen im Bereich Heizung/Sanitär an insgesamt 7 Kita-Standorten
- Fazit: Eine stabile Weiterführung der Instandsetzungen der kommunalen Kita-Gebäude ist zwingend erforderlich!

- hierzu gab es Nachfragen von Herrn Rosseck und Herrn Rothe, welche durch Frau Schlenso und Frau Jüttemann (FB 20) beantwortet wurden

4.2.

- die „Miteinander GmbH“ Träger der freien Jugendhilfe Cottbus hat ein Kurzkonzept zu der geplanten Veranstaltung „1. Cottbuser Jugendkonferenz“, welche am 27.03.2014 im Stadthaus Cottbus stattfinden soll, erarbeitet
- dieses Konzept wurde durch Frau Materna im JHA vorgestellt
- Zielgruppe sind ca. 120 Jugendliche der Stadt Cottbus in der Altersstufe von 12 bis 21 Jahren
- ein Ziel ist es, Jugendliche über die Möglichkeiten der Mitgestaltung und Beteiligung im Rahmen der anstehenden Kommunal- und Landtagswahlen zu informieren und zur aktiven Ausübung ihres Wahlrechtes zu motivieren
- das Kurzkonzept wurde den Mitgliedern übergeben
- Herr Richter bedankte sich bei Frau Materna für die Vorstellung des Konzeptes und bei allen Beteiligten, die an diesem Konzept mitgewirkt haben

Zu Top 5. Beschlussvorlagen

5.1.

Vorlage I-001/14

Fortschreibung HSK für die Jahre 2014-2027 im Rahmen des Haushaltsjahres 2014

5.2.

Vorlage I-002/14

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus das Haushaltsjahr 2014 (Eckdaten)

- Frau Jüttemann und Herr Petsch aus dem FB 20 stellten diese beiden Vorlagen vor und informieren in Form einer Präsentation über den Haushalt 2014

Herr Richter ruft die Vorlagen zur Abstimmung auf.
Es gibt keine Bemerkungen.

Abstimmung der Vorlagen zur Einreichung in die Stadtverordnetenversammlung:

Vorlage I-001/14

Fortschreibung HSK für die Jahre 2014-1027 im Rahmen des Haushaltsjahres 2014

Abstimmung: 9-0-1

Vorlage I-002/14

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus das Haushaltsjahr 2014 (Eckdaten)

Abstimmung: 9-0-1

5.3.

Vorlage III-001/14

Jugendhilfeplanung 2014 bis 2018 für den Teilbereich Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit

- von einigen Mitgliedern des JHA gab es Bedenken zur heutigen Abstimmung der Vorlage, da diese im UA Planung am 14.01.2014 nicht behandelt werden konnte (krankheitsbedingt)
- der UA hätte sich dazu noch einmal verständigen bzw. austauschen müssen
- Herr Rosseck stellt einen Antrag, dieses Papier im UA Planung zu beraten
- sollte es im UA Bedenken geben, muss eine schnelle Information an Herrn Richter erfolgen
- Herr Rothe wies auf die Handhabung im Umgang mit der Vorlage hin; er äußerte, dass der JHA ein beschließender Ausschuss ist und dem Papier vorher zustimmen muss
- Herr Bartels informierte, dass bis zu diesem Zeitpunkt keine weiteren Hinweise eingegangen sind
- dem UA Planung lagen alle Dokumente vor
- es ist ein gutes Verfahren gelaufen
- Herr Nagel schlägt vor, die Vorlage abstimmen zu lassen

Herr Richter ruft die Vorlage zur Abstimmung auf.

Abstimmung der Vorlage III-001/14 zur Einreichung in die Stadtverordnetenversammlung:

Abstimmung: 9-0-1

5.4.

Vorlage III-002/14

Jugendförderplan 2014

- Herr Weiße stellte die Vorlage Jugendförderplan 2014 vor und informiert über die im Haushaltsplan vorgesehenen Aufwendungen des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe, welche Bestandteil des Jugendförderplans 2014 werden
- Herr Weiße erläuterte, dass mit der Antragstellung der Träger zum 31.05.2014 für den Jugendförderplan 2015 die entsprechende Planungsgrundlage geschaffen wird
- Frau Hansch gab Hinweise zu den Austauschblättern, welche den Mitgliedern in den nächsten Tagen zugesandt werden
- Herr Nagel informierte, dass die Fraktion SPD/Grüne einen Antrag an die Stadtverordnetenversammlung stellen wird, um Tarifsteigerungen bei den freien Trägern im Haushaltsjahr 2015 anzupassen
- auch hier wies Herr Rothe auf die Handhabung im Umgang mit der Vorlage hin; er äußerte, dass der JHA ein beschließender Ausschuss ist und dem Papier vorher zustimmen muss

Herr Richter ruft die Vorlage zur Abstimmung auf.

Abstimmung der Vorlage III-002/14 zur Einreichung in die Stadtverordnetenversammlung:

Abstimmung: 10-0-0

Zu Top 6. Anträge

- es liegen keine Anträge vor

Zu Top 7. Sonstiges

7.1.

- Frau Hansch bedankt sich für die eingegangenen Anregungen und hilfreichen Hinweise zur Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit in der Stadt Cottbus
- die Endfassung der Richtlinie wird den Trägern nach abschließender Prüfung übergeben
- im nächsten JHA wird es dazu noch einmal Ausführungen geben

Diskussion:

- Herr Rosseck fragte nach, ob dies die Endfassung der Richtlinie sei
- Herr Richter wies darauf hin, dass die Richtlinie Verwaltungshandeln ist und somit die Verwaltung in eigener Verantwortung entscheidet
- Herr Rothe möchte wissen, auf welcher rechtlichen Grundlage diese Äußerung basiert
- Frau Hansch informierte, dass es sich bei der Richtlinie um eine Verwaltungsvorschrift des Jugendamtes handelt, dies ist ein gängiges Verfahren der laufenden Verwaltung
- Herr Rothe stellt den Antrag: Rechtliche Prüfung durch einen externen Rechtsbeistand
- Herr Weiße dankte dem Unterausschuss für die umfangreiche Arbeit zu dieser Richtlinie und bittet gleichzeitig darum, hier die Schärfe aus der Diskussion zu nehmen; ferner sieht er keinen Grund, die Richtlinie nicht erneut im Unterausschuss Finanzen zu beraten
- den Mitgliedern wird das Dokument in seiner aktuellen Fassung umgehend übergeben
- Herr Richter wird den Antrag von Herrn Rothe durch das Rechtsamt der Stadtverwaltung Cottbus und Herrn Richter (Stadtverordnetenangelegenheiten) prüfen lassen
- das Ergebnis wird dann per E-Mail an die Mitglieder der JHA weitergeleitet

Herr Richter lässt über den Antrag von Herrn Rothe „Rechtliche Prüfung durch einen externen Rechtsbeistand“ abstimmen.

Abstimmung: 5-5-0

Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.
Der Antrag ist somit abgelehnt.

Herr Richter beendet um 19:35 Uhr die Ausschusssitzung.

E. Richter
Vorsitzender des
Jugendhilfeausschusses

K. Kaufmann
Protokollantin